

00 Inhalt

Sportplatz Sadowa der Dresdner Bank in der Wuhlheide

Punkt	Titel	Seitenzahl
00	Inhalt	1
01	Geschichte der Anlage	2
02	Gesellschaftliche Hintergründe	2
03	Architekten Mitwirkende	
03.1.	Gartenarchitekt Richard W. Köhler	1
03.2.	Baumschule Späth	1
03.3.	Architekt Emil Frey	1
03.4.	Architekt Otto Eisfelder	1
04	Beschreibung der Anlage	3
05	Schicksal der Anlage	3
06	Bestandsaufnahme	14
07	Wiederherstellung der Anlage	1
08	Unterhaltung und Pflege	1
09	Quellen	1
	gesamt:	32

Sportplatz

Berlin Bezirk Treptow-Köpenick OT Oberschönevide Charakteristiken

Genauere Lage:	Jagen 338 / 340; an Trabrennbahn Karlshorst / hinter Wasserwerk Wuhlheide	
Baujahr:	1925 – 1927	Entwurf und Ausführung: R. W.Köhler; Veränderung 1950 durch Fa. Späth
Erwähnung:	ab 1925	

Sportplatz	Angabe in:	Anzahl	Material	Farbe	Art	Gestaltung	Schäden
Ebenen	Stk.	1	Grasboden				
Länge	m	ca. 150					
Breite	m	ca. 142					
Allee	m	ca. 150				Doppelreihe Blutahorn auf Kiesweg, zwischen den Bäumen teilweise weiße Bänke, symmetrisch angeordnet	7 von 25 Bäumen noch vorhanden
Eingangsbereich	Stk.	1				Kiesfläche mit je 1 Pappel, ev. Eingangstor oder -schränke	Bepflanzung tw. noch vorhanden
Sportwiese	Stk.	1	Grasboden			Begrenzung mit verm. Hainbuchenhecke, sö und nö Eckbereich mit Gehölzpflanzung, Turngeräte	Bepflanzung tw. noch vorhanden
Bepflanzung						Hainbuchen, Blutahorn, Flieder,	Bepflanzung tw. noch vorhanden

Stadion

Sportanlage der Dresdner Bank (Sadowa) Wuhlheide

Berlin Bezirk Treptow-Köpenick OT Oberschönevide
Charakteristiken

Genauere Lage:	Jagen 338 / 340; an Trabrennbahn Karlshorst / hinter Wasserwerk Wuhlheide	
Baujahr:	1925 – 1927	Veränderung 1950 durch Fa. Späth
Erwähnung:	ab 1925	

Stadion	Angabe in:	Anzahl	Material	Farbe	Art	Gestaltung	Schäden
Ebenen	Stk.	2					
Länge	m	ca. 125					
Breite	m	ca. 50					
Höhe Hochplateau	m	ca. 1					<i>Bepflanzung tw. noch vorhanden</i>
Ränge	Stk.	1	Erdreich (Hochplateau)			Gehölzanlagen mit Rasenflächen und symmetrisch angeordneten Bäumen	<i>Bepflanzung tw. noch vorhanden</i>
Geländer	Stk.	1	Metall		vermutlich um die gesamte Arena	vermutlich mit weißem Anstrich und kleiner Hecke	<i>nicht mehr vorhanden</i>
Vorplatz						Doppelreihe Blutahorn vom Eingang in den Sportplatzbereich bis zum Sporthaus	<i>Ahorn tw. entfernt,</i>
Bepflanzung						Hainbuchen, Blutahorn, Flieder, Stieleichen, Spitzahorn, Eschenahorn, Gleditsia	<i>tw. zerstört</i>
Aufbau					Sprunggruben, Lauf- und Wurfflächen (in den 50ern veränderte Form), Ballspieltore	vermutlich Schotter und Kies,	<i>Restflächen erkennbar</i>